

## Violetter Wurzeltöter

Krankheitsursache: der Pilz *Rhizoctonia crocorum* (Anamorph)

*Helicobasidium brebissonii* (Teleomorph)

**Schadbild und Krankheitsverlauf:** Die Spargelwurzeln sind von einem dunkelviolettem Pilzgeflecht überzogen. Dort, wo sich Pilzgeflechtsstränge kreuzen, entstehen auch kleinere Knötchen. Ein Schaden beginnt im Bestand meist nestartig. In der Folge sterben solch befallene Wurzeln (und auch Pflanzen) ab. Der Violette Wurzeltöter hat einen großen Wirtspflanzenkreis (z. B. Karotten, Kartoffel, Klee, Luzerne, Petersilie, Sellerie, Rüben, Chicorée, Knollensellerie,...).



Foto: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

**Krankheitserreger:** Die Sklerotien des Pilzes können mehrere Jahre im Boden überdauern. Bei ca. 6 °C benötigt der Pilz für sein Wachstum etwa 5 Wochen, bei höheren Temperaturen entsprechend kürzer. Die optimalen Temperaturen für sein Wachstum liegen zwischen 20 und 25 °C. Der Pilz bildet auch ein sexuelles Stadium aus, indem die Sklerotien kleine Fruchtkörper bilden und von dort Basidiosporen abgeben, die durch den Wind verbreitet werden.

**Gegenmaßnahmen:** Vor dem Setzen neuer Spargelkulturen den Boden zumindest stichprobenartig auf *Rhizoctonia crocorum* untersuchen lassen. Eine gute Drainage der Anbauflächen ist vorteilhaft. Ein hoher pH-Wert begünstigt einen Befall.